



Medienmitteilung

Sperrfrist: 24.02.2020, 8.30 Uhr

01 Bevölkerung

Natürliche Bevölkerungsbewegung im Jahr 2019: Provisorische Ergebnisse

Todesfälle und Scheidungen steigen 2019 leicht an

Im Jahr 2019 hat die Zahl der Todesfälle und der Scheidungen leicht zugenommen. Bei den Eheschliessungen, eingetragenen Partnerschaften und Geburten, einschliesslich der nichtehelichen Geburten, sind gegenüber 2018 vorläufig Abnahmen zu verzeichnen. Soweit die provisorischen Ergebnisse der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung des Bundesamtes für Statistik (BFS).

Die provisorischen Jahresergebnisse 2019 zeigen bereits zwei klare Trends. Erstens hat die Anzahl Todesfälle gegenüber 2018 um 0,3% zugenommen, was hauptsächlich auf die demografische Alterung zurückzuführen ist. Zweitens sind die Scheidungen im Vorjahresvergleich um 0,4% angestiegen.

Mehr Frauen verstorben als Männer

2019 sind in der Schweiz 67 300 Menschen gestorben, dies sind 200 mehr als im Vorjahr (+0,3%). Eine Zunahme ist bei den Schweizerinnen und Schweizern (+1,2%), bei den Männern (+0,2%) wie auch bei den Frauen (+0,5%) festzustellen. Am stärksten betroffen sind ältere Menschen. Bei den Personen ab 65 Jahren hat die Anzahl Todesfälle zwischen 2018 und 2019 von 58 300 auf 59 100 zugenommen (+1,4%).

Dieser Aufwärtstrend ist in der Hälfte der Kantone zu beobachten, namentlich in Basel-Landschaft, Zürich, Freiburg, Bern, Tessin, St. Gallen, Aargau, Schaffhausen, Appenzell Ausserrhoden, Wallis, Obwalden, Nidwalden und Glarus.

Mehr Scheidungen bei ausländischen Staatsangehörigen

2019 wurden 16 600 Scheidungen ausgesprochen; dies entspricht einer Zunahme um 0,4% im Vergleich zum Vorjahr. Am stärksten angestiegen sind die Scheidungen bei ausländischen Paaren mit 10,4% (von 3900 auf 4300). Bei den Schweizer wie auch bei den gemischtnationalen Paaren ist bei der Zahl der Scheidungen vorläufig ein Rückgang zu verzeichnen. In 15 Kantonen fiel der Anstieg stärker aus als im Schweizer Durchschnitt (+0,4%), namentlich in Zürich, Appenzell Ausserrhoden, Zug, Freiburg, Tessin, St. Gallen, Waadt, Thurgau, Basel-Stadt, Aargau, Nidwalden, Schwyz, Uri, Schaffhausen und Obwalden.

Die durchschnittliche Ehedauer bei der Scheidung blieb stabil bei 15 Jahren. Bei Fortsetzung der 2019 beobachteten Trends ist davon auszugehen, dass zwei von fünf Ehen (40,4%) eines Tages mit einer Scheidung enden.

Zunahme der eingetragenen Partnerschaften in der Westschweiz

Die provisorischen Daten zeigen bei den Eheschliessungen einen Rückgang um 6,2% im Vergleich zu 2018. Im Lauf des Jahres 2019 wurden insgesamt 38 200 Ehen geschlossen. Dieser Rückgang war sowohl bei den Eheschliessungen zwischen Schweizer Staatsangehörigen (-4,6%), bei denjenigen zwischen ausländischen Staatsangehörigen (-13,1%) als auch bei den gemischtnationalen Eheschliessungen (-5,1%) zu verzeichnen.

Seit Mitte der 1990er-Jahre verharrt die Zahl der Eheschliessungen bei rund 40 000 pro Jahr, während die Bevölkerung weiter wächst. Die Heiratshäufigkeit, das heisst die Bereitschaft zu heiraten, nimmt somit weiter ab. Die Anzahl Eheschliessungen ist in fast allen Kantonen rückläufig, ausgenommen in Appenzell Inner- und Ausserrhoden, Uri und Schaffhausen, wo sie zugenommen hat, sowie in Obwalden und Basel-Landschaft, wo sie stabil geblieben ist.

Knapp 650 gleichgeschlechtliche Paare entschieden sich für eine eingetragene Partnerschaft (-7,9% im Vergleich zum Vorjahr). Der Rückgang ist bei den Frauenpaaren stärker (-10,9%) als bei den Männerpaaren (-5,9%). Dennoch stieg die Anzahl neu eingetragener Partnerschaften in den Kantonen Schwyz, Freiburg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, St. Gallen, Tessin, Wallis, Neuenburg, Genf und Jura an.

Geburten im Kanton Jura nehmen zu

Die Zahl der Geburten sank von 87 900 im Jahr 2018 provisorisch auf 84 000 im Jahr 2019 (-4,4%). Sie blieb in den Kantonen Appenzell Innerrhoden und Neuenburg stabil und stieg lediglich im Kanton Jura an. In allen anderen Kantonen ging sie zurück. Auf Basis der provisorischen Daten stieg das Durchschnittsalter der Mutter bei der Geburt ihres ersten Kindes erneut an auf 31,1 Jahre.

Nahezu jedes fünfte Kind kommt nicht ehelich auf die Welt. 2018 wurden 22 600 nichteheliche Geburten gezählt, im Jahr 2019 waren es 21 900. Dies entspricht einem Rückgang von 3,2%. Die Zahl der Vaterschaftserkennungen belief sich auf 21 500 Fälle; das sind 1,8% weniger als im Vorjahr.

Auskunft

Fabienne Rausa, BFS, Sektion Demografie und Migration, Tel.: +41 58 463 63 50,
E-Mail: info.dem@bfs.admin.ch
Medienstelle BFS, Tel.: +41 58 463 60 13, E-Mail: media@bfs.admin.ch

Online-Angebot

Weiterführende Informationen und Publikationen: www.bfs.admin.ch/news/de/2020-0160
Statistik zählt für Sie: www.statistik-zaehlt.ch
Abonnieren des NewsMails des BFS: www.news-stat.admin.ch
BFS-Internetportal: www.statistik.ch

Verfügbarkeit der Resultate

Diese Medienmitteilung wurde auf der Basis des Verhaltenskodex der europäischen Statistiken geprüft. Er stellt Unabhängigkeit, Integrität und Rechenschaftspflicht der nationalen und gemeinschaftlichen statistischen Stellen sicher. Die privilegierten Zugänge werden kontrolliert und sind unter Embargo.

Keiner Stelle wurde ein privilegierter Zugriff auf diese Medienmitteilung gewährt.

T1 Natürliche Bevölkerungsbewegung, 2001-2019

Jahr	Lebendgeburten	Todesfälle	Heiraten	Scheidungen ^{1 2}	Eingetragene Partnerschaften ³	Anerkennungen	Adoptionen
2001	72 295	61 228	39 244	15 778	...	8 256	685
2002	72 372	61 768	40 213	16 363	...	8 641	702
2003	71 848	63 070	40 056	16 799	...	9 279	815
2004	73 082	60 180	39 460	17 949	...	9 852	854
2005	72 903	61 124	40 139	21 332	...	10 122	647
2006	73 371	60 283	39 817	20 981	...	11 413	656
2007	74 494	61 089	40 330	19 882	2 004	12 306	582
2008	76 691	61 233	41 534	19 613	931	13 314	575
2009	78 286	62 476	41 918	19 321	872	14 041	512
2010 ⁴	80 290	62 649	43 257	22 081	720	15 018	580
2011	80 808	62 091	42 083	17 566	672	15 665	509
2012	82 164	64 173	42 654	17 550	695	16 234	513
2013	82 731	64 961	39 794	17 119	693	17 441	425
2014	85 287	63 938	41 891	16 737	720	17 973	383
2015	86 559	67 606	41 437	16 960	701	19 488	329
2016	87 883	64 964	41 646	17 028	729	20 390	363
2017	87 381	66 971	40 599	15 906	789	21 419	305
2018	87 851	67 088	40 716	16 542	700	21 912	429
2019 ⁵	83 975	67 307	38 200	16 611	645	21 509	449

Quelle: BFS - BEVNAT

¹ Die am 1. Januar 2011 in Kraft getretene Schweizerische Zivilprozessordnung (ZPO) ersetzt die 26 kantonalen Zivilprozessgesetze. Sie enthält u.a. Regelungen über das Scheidungsverfahren (Art. 274-294).

² 2011: Bruch in der Reihe wegen der Verwendung einer neuen Datenquelle

³ Bundesgesetz über die eingetragene Partnerschaft in Kraft seit dem 01.01.2007

⁴ Ab 2010: Neue Definition der ständigen Wohnbevölkerung, die zusätzlich Personen im Asylprozess mit einer Gesamtaufenthaltsdauer von mindestens 12 Monaten umfasst.

⁵ Provisorische Jahresergebnisse

T2 Natürliche Bevölkerungsbewegung nach Kanton, 2019

Provisorische Jahresergebnisse

Kantone	Lebendgeburten	Todesfälle	Heiraten	Scheidungen	Eingetragene Partnerschaften	Anerkennungen	Adoptionen
Schweiz	83 975	67 307	38 200	16 611	645	21 509	449
Zürich	16 213	11 226	7 814	3 068	174	3 949	67
Bern	9 629	9 620	4 490	1 913	62	2 410	47
Luzern	4 228	3 092	1 939	665	20	951	21
Uri	337	304	174	46	2	76	3
Schwyz	1 489	1 101	720	307	9	297	6
Obwalden	337	278	186	53	1	60	0
Nidwalden	367	333	181	89	2	95	0
Glarus	401	413	173	57	4	97	3
Zug	1 294	778	617	239	6	250	8
Freiburg	3 464	2 093	1 318	619	27	1 161	22
Solothurn	2 475	2 299	1 220	476	21	579	20
Basel-Stadt	2 003	2 043	954	390	15	553	3
Basel-Landschaft	2 478	2 468	1 244	509	24	555	15
Schaffhausen	698	805	393	159	6	145	2
Appenzell A.Rh.	525	484	268	110	2	114	4
Appenzell I.Rh.	169	134	75	16	1	29	0
St. Gallen	5 105	4 014	2 477	963	30	903	28
Graubünden	1 583	1 744	839	340	10	399	6
Aargau	6 845	4 966	3 127	1 378	32	1 377	39
Thurgau	2 841	2 061	1 347	524	11	521	20
Tessin	2 455	3 219	1 188	712	27	857	30
Waadt	8 416	5 392	3 050	1 683	70	2 744	35
Wallis	3 076	2 884	1 436	699	21	816	21
Neuenburg	1 656	1 574	621	392	9	619	11
Genf	5 198	3 318	2 088	1 037	56	1 709	35
Jura	693	664	261	167	3	243	3

Quelle: BFS - BEVNAT

T3 Indikatoren der natürlichen Bevölkerungsbewegung, 2001-2019

Jahr	Durchschnittsalter der Mutter bei der Geburt des ersten Kindes ¹	Durchschnittsalter der Mutter bei Geburt	Zusammengefasste Geburtenziffer (ZGZ)			Zusammengefasste Scheidungsziffer (%) ^{2 3}
			Total	Schweizerinnen	Ausländerinnen	
2001	28,9	30,0	1,38	1,22	1,88	38,5
2002	28,9	30,1	1,39	1,22	1,88	40,0
2003	29,1	30,2	1,39	1,22	1,88	41,3
2004	29,3	30,4	1,42	1,26	1,89	44,2
2005	29,5	30,5	1,42	1,27	1,87	52,6
2006	29,6	30,7	1,44	1,30	1,86	51,7
2007	29,8	30,8	1,46	1,33	1,86	49,1
2008	29,9	31,0	1,48	1,37	1,85	48,4
2009	30,1	31,2	1,50	1,40	1,82	47,7
2010 ⁴	30,2	31,2	1,52	1,42	1,85	54,4
2011	30,4	31,4	1,52	1,42	1,84	43,2
2012	30,4	31,5	1,53	1,43	1,85	43,1
2013	30,6	31,6	1,52	1,42	1,84	41,9
2014	30,7	31,7	1,54	1,43	1,87	40,9
2015	30,7	31,8	1,54	1,43	1,86	41,4
2016	30,8	31,8	1,55	1,42	1,92	41,5
2017	30,8	31,9	1,52	1,40	1,88	38,7
2018	30,9	32,0	1,52	1,40	1,86	40,2
2019 ⁵	31,1	32,2	1,44	1,37	1,68	40,4

Quellen: BFS - BEVNAT, ESPOP, STATPOP

¹ Verheiratete Frauen² Die am 1. Januar 2011 in Kraft getretene Schweizerische Zivilprozessordnung (ZPO) ersetzt die 26 kantonalen Zivilprozessgesetze. Sie enthält u.a. Regelungen über das Scheidungsverfahren (Art. 274-294).³ 2011: Bruch in der Reihe wegen der Verwendung einer neuen Datenquelle⁴ Ab 2010: Neue Definition der ständigen Wohnbevölkerung, die zusätzlich Personen im Asylprozess mit einer Gesamtaufenthaltsdauer von mindestens 12 Monaten umfasst.⁵ Provisorische Daten für 2019, definitive Daten erst im Herbst 2020 verfügbar

T4 Todesfälle nach Kanton, 2019

Provisorische Jahresergebnisse

Kantone	Todesfälle					
	Total	Nach Geschlecht		Nach Staatsangehörigkeit		Unter einjährige Kinder
		Männer	Frauen	Schweiz	Ausland	
Schweiz	67 307	32 458	34 849	60 910	6 397	279
Zürich	11 226	5 353	5 873	10 090	1 136	55
Bern	9 620	4 598	5 022	9 130	490	37
Luzern	3 092	1 519	1 573	2 900	192	19
Uri	304	151	153	293	11	2
Schwyz	1 101	560	541	1 022	79	4
Obwalden	278	142	136	270	8	3
Nidwalden	333	162	171	320	13	1
Glarus	413	207	206	373	40	1
Zug	778	398	380	713	65	3
Freiburg	2 093	1 045	1 048	2 000	93	6
Solothurn	2 299	1 067	1 232	2 136	163	7
Basel-Stadt	2 043	881	1 162	1 834	209	5
Basel-Landschaft	2 468	1 197	1 271	2 247	221	7
Schaffhausen	805	384	421	735	70	1
Appenzell A.Rh.	484	232	252	461	23	3
Appenzell I.Rh.	134	70	64	129	5	0
St. Gallen	4 014	2 002	2 012	3 650	364	17
Graubünden	1 744	854	890	1 643	101	5
Aargau	4 966	2 474	2 492	4 484	482	33
Thurgau	2 061	1 011	1 050	1 863	198	10
Tessin	3 219	1 512	1 707	2 621	598	6
Waadt	5 392	2 642	2 750	4 650	742	21
Wallis	2 884	1 432	1 452	2 666	218	11
Neuenburg	1 574	708	866	1 405	169	8
Genf	3 318	1 527	1 791	2 655	663	12
Jura	664	330	334	620	44	2

Quelle: BFS - BEVNAT

T5 Lebendgeburten nach Kanton, 2019

Provisorische Jahresergebnisse

Kantone	Lebendgeburten						
	Total	Nach Geschlecht		Nach Zivilstand der Mutter		Nach Staatsangehörigkeit des Kindes	
		Knaben	Mädchen	Verheiratete Mütter	Nicht verheiratete Mütter	Schw eiz	Ausland
Schw eiz	83 975	43 014	40 961	62 114	21 861	60 781	23 194
Zürich	16 213	8 189	8 024	12 160	4 053	11 564	4 649
Bern	9 629	4 932	4 697	7 170	2 459	7 931	1 698
Luzern	4 228	2 165	2 063	3 294	934	3 393	835
Uri	337	165	172	272	65	300	37
Schw yz	1 489	781	708	1 200	289	1 169	320
Obw alden	337	161	176	277	60	292	45
Nidw alden	367	202	165	277	90	322	45
Glarus	401	214	187	304	97	294	107
Zug	1 294	638	656	1 056	238	833	461
Freiburg	3 464	1 775	1 689	2 301	1 163	2 478	986
Solothurn	2 475	1 277	1 198	1 895	580	1 823	652
Basel-Stadt	2 003	1 014	989	1 399	604	1 170	833
Basel-Landschaft	2 478	1 283	1 195	1 910	568	1 851	627
Schaffhausen	698	370	328	559	139	510	188
Appenzell A.Rh.	525	275	250	417	108	452	73
Appenzell I.Rh.	169	90	79	142	27	155	14
St. Gallen	5 105	2 654	2 451	4 210	895	3 859	1 246
Graubünden	1 583	791	792	1 198	385	1 252	331
Aargau	6 845	3 581	3 264	5 463	1 382	4 933	1 912
Thurgau	2 841	1 464	1 377	2 296	545	2 118	723
Tessin	2 455	1 241	1 214	1 636	819	1 753	702
Waadt	8 416	4 344	4 072	5 465	2 951	5 326	3 090
Wallis	3 076	1 531	1 545	2 257	819	2 225	851
Neuenburg	1 656	873	783	1 019	637	1 174	482
Genf	5 198	2 658	2 540	3 500	1 698	3 014	2 184
Jura	693	346	347	437	256	590	103

Quelle: BFS - BEVNAT

T6 Eheschliessungen und eingetragene Partnerschaften nach Kanton, 2019

Provisorische Jahresergebnisse

Kantone	Heiraten					Eingetragene Partnerschaften		
	Total	Schw eizer + Schw eizerinnen	Schw eizer + Ausländerinnen	Ausländer + Schw eizerinnen	Ausländer + Ausländerinnen	Total	Beide Partner männlich	Beide Partner weiblich
Schw eiz	38 200	18 746	7 634	6 034	5 786	645	400	245
Zürich	7 814	3 389	1 792	1 351	1 282	174	126	48
Bern	4 490	2 779	688	577	446	62	39	23
Luzern	1 939	1 156	316	244	223	20	12	8
Uri	174	118	26	13	17	2	2	0
Schw yz	720	419	135	85	81	9	5	4
Obw alden	186	132	28	12	14	1	1	0
Nidw alden	181	113	36	14	18	2	1	1
Glarus	173	100	30	20	23	4	2	2
Zug	617	348	105	75	89	6	5	1
Freiburg	1 318	753	229	174	162	27	14	13
Solothurn	1 220	641	216	202	161	21	11	10
Basel-Stadt	954	339	198	203	214	15	13	2
Basel-Landschaft	1 244	626	255	202	161	24	10	14
Schaffhausen	393	186	80	70	57	6	5	1
Appenzell A.Rh.	268	155	51	33	29	2	1	1
Appenzell I.Rh.	75	53	16	2	4	1	0	1
St. Gallen	2 477	1 318	464	382	313	30	12	18
Graubünden	839	516	137	95	91	10	7	3
Aargau	3 127	1 555	620	469	483	32	16	16
Thurgau	1 347	687	262	193	205	11	6	5
Tessin	1 188	462	300	229	197	27	18	9
Waadt	3 050	1 144	652	618	636	70	46	24
Wallis	1 436	780	278	181	197	21	11	10
Neuenburg	621	263	137	106	115	9	6	3
Genf	2 088	548	532	458	550	56	31	25
Jura	261	166	51	26	18	3	0	3

Quelle: BFS - BEVNAT